

Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab

Beitrag von „Meike.“ vom 10. November 2013 18:33

Das ist normal. Während man sich in der Uni mit der Verbzweitverschiebung, Bindungstheorie, Phonemanalyse und Bisegmentalisierung beschäftigt, gibt es kein Seminar, das einem erklärt, wie man den Kids den Unterschied zwischen einem Genitivobjekt und einem Genitivattribut beibringt.... oder wie diese Unterscheidung überhaupt getroffen wird. Es ist zu hoffen, dass die eigene Kompetenz Sprache in Struktur und Ordnung zu verstehen, einen ermöglicht, das dann für Schüler runterzubrechen. Nicht immer gibt es dafür ein passendes Rezept. Und je frischer man von der Uni kommt, desto weniger ist man in dem drin, was Schüler noch nicht können. Da muss man auch manchmal die einfachen Regeln wieder selber nachschlagen...